

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jens Peter Mertens +49 202 563 2541 +49 202 563 8137 jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.11.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0983/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.11.2017	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
28.11.2017	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
29.11.2017	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit	Empfehlung/Anhörung
07.12.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Empfehlung/Anhörung
12.12.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
05.12.2017	Integrationsrat	Empfehlung/Anhörung
13.12.2017	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.12.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen		

Grund der Vorlage

Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) – Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des ISEK – Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Das ISEK – Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen (zweite Förderphase) wurde vom Rat der Stadt Wuppertal am 10.11.2014 (VO/0654/14) für die Jahre 2015-2021 einstimmig beschlossen.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 die 1. Fortschreibung des ISEK Oberbarmen/Wichlinghausen (VO/1825/15) und in seiner Sitzung am 19.12.2016 die 2. Fortschreibung (VO/0927/16) jeweils einstimmig beschlossen.

Das Gesamtvolumen der förderfähigen Maßnahmen beträgt aktuell insgesamt 17.220.477 €. Bei Anerkennung aller Kosten beträgt die Fördersumme 14.282.797,70 €. Der kommunale Eigenanteil beläuft sich demnach – abzüglich des Eigenanteils, der von Dritten getragen wird – auf 2.743.001,70 €.

Die aktuelle Maßnahmenliste ist als Anlage beigefügt. Alle genannten Projekte, die bis einschl. 2022 umgesetzt werden, sind bereits im laufenden Haushalt berücksichtigt bzw. wurden im Haushaltsplanentwurf 2018 / 2019 für den Zeitraum bis 2022 veranschlagt; siehe auch nachstehende Erläuterungen. Die Projekte, die ab 2023 umgesetzt werden sollen, können erst im Haushaltsplan 2020 / 2021 veranschlagt werden.

Mit Zuwendungsbescheid vom 16.10.2017 wurden alle beantragten Maßnahmen, die Ende letzten Jahres zum STEP 2017 angemeldet wurden, im Gesamtvolumen von 1.243.000 € und der entsprechenden Zuwendung in Höhe von 994.400 €, bewilligt. Im Einzelnen sind das folgende Projekte:

- Fußwegeverbindung Langobardenstr. / Schwarzbach (1.7)
- Beleuchtung Heinrich-Böll-Str. (1.11)
- Spielplatz Matthäusstr. (1.12)
- Pump-Track-Anlage Allensteiner Str. (1.13)
- Landmarke Brücke Kohlenstr. (2.6)
- Haushüteprojekt (2.7)
- CVJM-Jugendhaus Wichlinghausen – Gestaltung Außenspielfläche (3.4)

Alle genannten Teilmaßnahmen werden ab 2018 – die Beleuchtung Heinrich-Böll-Str. evtl. bereits in diesem Jahr – umgesetzt.

Folgende Maßnahmen, die im April 2016 noch zum STEP 2016 nachgemeldet wurden, sind bereits mit Zuwendungsbescheid vom 25.11.2016, in vollem Umfang bewilligt worden:

- Ausweitung des Quartiersmanagements im Quartiersbüro VierZwoZwo um 0,5 VK für 2,5 Jahre mit dem Schwerpunkt Integration.
- Umbau und Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Hauptschule Hügelstraße.
- Umbau und Umnutzung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Gemeinschaftsgrundschule Liegnitzer Straße.

Im Dezember 2017 werden nachfolgende Maßnahmen fristgerecht zur Förderung angemeldet:

- Umfeldgestaltung Berliner Platz (1.6.f) – EFRE-Förderung (90%) wird beantragt
- Schwarzbach – barrierefreier Umbau der Haltestellen (1.8)
- Erlebnisspielplatz für 0 bis 10jährige Kinder (neben Parkour-Anlage) (1.14) – EFRE-Förderung (90%) wird beantragt
- Aufwertung Freizeitgelände und Kinderspielplatz Reppkotten (Neu 1.18)

Bei der Planung zur Umfeldgestaltung Berliner Platz wurden in einem, über ein Jahr andauernden, intensiven Beteiligungsprozess (u.a. durch persönliche Interviews, Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, einem Expertenworkshop und einem Platzfest) – unter

Beteiligung des Quartierbüros VierZwoZwo – Anwohner*innen, Vertreter*innen der Politik (Bezirksvertretung) und der Fachabteilungen der Verwaltung mit eingebunden. Im Ergebnis liegt ein Gesamtkonzept vor, das zur Verbesserung des öffentlichen Raumes und der Wohnumfeldes beiträgt, mit dem Ziel dem Bereich rund um den zentralen Stadtplatz in Oberbarmen neue Attraktivität zu verleihen, das Sicherheitsgefühl der Nutzer*innen zu stärken, die Lebensqualität der Anwohner*innen zu erhöhen und das Image des Gebietes nach innen und außen im Positiven zu verändern. Die aktuellen Planungen weichen, in einem teilweise nicht unerheblichen Maße, von den Überlegungen bei der Aufstellung des ISEKs 2014 ab. Inhaltlich und auch finanziell. In der Maßnahmenliste sind noch die ursprünglichen Kosten – analog der Haushaltsplanung – enthalten. Jetzt wird das Projekt mit einem Gesamtvolumen von 2.582.050 € beantragt. Bei einer Bewilligung als EFRE-Maßnahme würde dies eine Förderung in Höhe von 2.323.845 € und einen städt. Eigenanteil in Höhe von 258.205 € bedeuten.

Mit dem Erlebnisspielplatz soll – neben der Parkour-Anlage – Kindern bis 10 Jahren eine attraktive Bewegungsfläche geboten werden. Hier soll also nicht „nur“ ein Kinderspielplatz, sondern ein innovativer Erlebnis- und Bewegungsspielplatz mit Modellcharakter entstehen. Im Haushaltsplanentwurf sind die Kosten für die Maßnahme noch nicht in vollem Umfang veranschlagt. Nach aktueller Kostenplanung hat das Projekt ein Gesamtvolumen von 690.000 €. Der städt. Eigenanteil wird sich – unter Berücksichtigung der jetzt vorgesehenen EFRE-Förderung – dadurch um 15.000 € erhöhen. Dieser steht in der Spielplatzpauschale zur Verfügung.

Die Maßnahme „Aufwertung Freizeitgelände und Kinderspielplatz Reppkotten“ wurde neu in das ISEK aufgenommen. Das Gelände mit einem Spielplatzhaus (Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit), einem Jugendzeltplatz und einem Kinderspielplatz hat eine Gesamtfläche von über 20.000 m². Die Fläche liegt am Rande des dicht besiedelten Quartiers Wichlinghausen-Nord und hat für die dort lebenden Menschen eine wichtige Funktion. Sowohl im Hinblick auf die Angebote für Kinder, als auch als Naherholungsfläche. Das Freizeitgelände soll neu strukturiert und mit bedarfsgerechten Angeboten ergänzt werden. Die Kosten für die Maßnahme sind im Haushaltsplanentwurf noch nicht berücksichtigt. Der städt. Eigenanteil in Höhe 41.200 € steht aber in der Spielplatzpauschale zur Verfügung.

Anlagen

Fortschreibung ISEK – Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen / Maßnahmenliste